

TRENNBLATT

Windpark

Oerel-Barchel

WEA 3-5, 7+8

ANTRAGSUNTERLAGEN



Windpark Oerel



Windenergieanlagen sind nicht an ein Leitungsnetz zur Wasserversorgung bzw. Wasserentsorgung angeschlossen.

Das auf den Wegen, den Kurvenradien und der Kranstellfläche der Windenergieanlage anfallende Regenwasser wird aufgrund der verwendeten wasserdurchlässigen Materialien vor Ort versickern.

Der auf den Fundamentkörper fallende Niederschlag versickert seitlich im Nahbereich des Fundaments.

10.12 Niederschlagsentwässerung

- Einleitung in die kommunale Regenwasserkanalisation (Indirekteinleiter)

Vorbehandlung

- Ja
 Nein

- Direkteinleitung in das Grundwasser über

Sickergraben, Sickerwasser

Drainage

Sickerschacht

sonstige (benennen)

Vorbehandlung

- Ja
 Nein

- Direkteinleitung in ein oberirdisches Gewässer

Vorbehandlung

- Ja
 Nein

Findet eine Regenwassernutzung statt?

- Ja
 Nein

TRENNBLATT

Windpark
Oerel-Barchel
WEA 1+2

ANTRAGSUNTERLAGEN

Kooperation

EnergieKontor

Energie
3000
Energie- und Umweltgesellschaft mbH
Schulstraße 20, 27432 Alfstedt

Beim Betrieb der ENERCON-Windenergieanlagen fällt grundsätzlich kein Abwasser an.

Das witterungsbedingte Niederschlagswasser wird entlang der Oberfläche der Anlage und über das Fundament ins Erdreich abgeleitet und versickert dort.

Durch konstruktive Maßnahmen zur Abdichtung des Maschinenhauses wird sichergestellt, dass das abfließende Wasser nicht mit Schadstoffen verunreinigt wird.

10.12 Niederschlagsentwässerung

- Einleitung in die kommunale Regenwasserkanalisation (Indirekteinleiter)

Vorbehandlung

- Ja
 Nein

- Direkteinleitung in das Grundwasser über

Sickergraben, Sickerwasser

Drainage

Sickerschacht

sonstige (benennen)

Vorbehandlung

- Ja
 Nein

- Direkteinleitung in ein oberirdisches Gewässer

Vorbehandlung

- Ja
 Nein

Findet eine Regenwassernutzung statt?

- Ja
 Nein